

Familiengeschichte Cajetan Angermaier

Mein Ururgroßvater Cajetan Angermayr, geb. am 2. Februar 1823 in Bruckhäuser,¹ heiratete am 1. März 1848 in Hirschhorn² die Tuchmacherstochter Maria Schröder aus Frontenhausen. Der Vater Anton Angermayr starb am 25. April 1854 im Alter von 78 Jahren als Austräger in Bruckhäuser.³ Er hatte in erster Ehe am 7. September 1801 in Unterdietfurt⁴ Theresia Salzinger aus Eggenfelden geheiratet und in zweiter Ehe, am 12. Juni 1819, in Hirschhorn⁵ Margaretha Helmayr. Spätestens ab dem 22. September 1810 sind die Schneiderseheleute Anton und Theresia Angermayr in Bruckhäuser als Wohnungseigentümer nachweisbar, als sie das Anwesen 70b von Valentin Maier um 200 Gulden kauften.⁶ Davor wohnten sie auf dem Obermitterhof, dessen Besitzer damals Franz Stadler war. Ob die Angermaiers zu dieser Zeit bereits über Wohneigentum verfügten, mag bezweifelt werden. Abb. 1 zeigt das mittlerweile abgerissene Wohnhaus der Schneidersfamilie von der Lindhofstraße aus.



Abbildung 1. Ehemaliges Haus 70b in Bruckhäuser (Ansicht von Süden)

Die Söhne aus der ersten Ehe sind alle gestorben. Außer Cajetan wurden dem Anton Angermaier in Bruckhäuser folgende Kinder geboren: am 28. Oktober 1811 Anna Maria, am 14. Juni

¹ Taufen Hirschhorn 4/55

² Trauungen Hirschhorn 7/137

³ Sterbefälle Hirschhorn 10/230

⁴ Trauungen Unterdietfurt 9/100

⁵ Trauungen Hirschhorn 7/80

⁶ StaLA, Fol. 295, IV. Vortrag der Ankunftstitel und sonstigen Verhältnisse

1813 Joseph,⁷ am 17. Oktober 1814 Cajetan,⁸ am 16. August 1820 Margarethe,⁹ am 11. April 1824 Franziska,¹⁰ am 27. Juni 1826 Franziska¹¹ und am 26. Dezember 1827 Stephan.¹²

Das Haus mit der Nr. 70b in der Gemarkung Hammersbach wurde am 20. Juni 1844 auf den Sohn Cajetan umgeschrieben. Laut Brief vom 19. Februar 1848 hat letzterer den Besitz vom Vater übernommen.¹³ Das Haus stand an der Oettinger Straße Ecke Lindhofstraße (siehe Abb. 2). Simon Dallinger erwarb dieses Anwesen käuflich am 30. Mai 1862. Weitere Besitzer waren Joseph Gantner (2. Februar 1866), Franziska Gantner (8. August 1879), ... Torbauer (23. Juni 1904), Johann Brunnendorfer (27. März 1906), Brunnendorfer Johann junior (24. August 1908), Hanseder Maria (3. Oktober 1909), Buchner Alois und Maria (2. Mai 1914) und Dimpfl Jakob und Amalie (19. Oktober 1918).



Abbildung 2. Das Haus 70b stand an der Ecke Lindhofstraße/Oettinger Straße

⁷ Taufen Hirschhorn 3-2/456

⁸ Taufen Hirschhorn 4/5

⁹ Taufen Hirschhorn 4/39

¹⁰ Taufen Hirschhorn 4/61

¹¹ Taufen Hirschhorn 4/76

¹² Taufen Hirschhorn 4/86

¹³ StaLA, Haus Nr. 70b in Bruckhäuser, Kajetan Angermaier, Seite 174

Cajetan Angermaier verkaufte dieses Haus – wahrscheinlich wegen der häufigen Hochwasser der Rott – und erwarb dafür das Haus Grabenweg 1 in Eggenfelden, genauer gesagt sein Sohn Florian, der ihn im Alter bei sich aufnahm.

Im Katasterverzeichnis führt dieses Anwesen die Nummer 1282 der Gemarkung Hammersbach, die sich später in 1282/3 wandelte (siehe Abb. 3).



Abbildung 3. Flurstück 1282/3 der Gemarkung Hammersbach

Wann das Haus abgerissen wurde, ist nicht bekannt. Vermutet wird, daß dies um 1975 geschah. Dazu müßten aber erst die weiteren Besitzer ausfindig gemacht werden. Heute stehen an dieser Stelle moderne, aber unschöne Hochhausbauten.